

Radsport

Beitrag von „soerenrudi“ vom 28. Juli 2015, 21:46

Zitat von Hans Maulwurf

Armstrong hätte ohne Team gewonnen? da liegst du komplett falsch, sein Team bestand zum Großteil aus Fahrern die in anderen Teams Leader gewesen wären...bspw. gab es nicht nur eine Situation, in der Roberto Heras ein zu starkes Tempo angeschlagen hat und Armstrong gedroppt hat

Froome wird im kommenden Jahr genauso einer der Top 3 Fahrer für den Gesamtsieg sein, AC ohne Giro und ein sich weiterentwickelnder Quintana sehe ich auf einer Ebene...Nibali imo nein und sonst gibt es derzeit keinen, der auf dem Level ist

Natürlich hätte Armstrong auch ohne sein Team gewonnen. 2003 beispielsweise war er in den Pyrenäen andauernd von Ullrich isoliert worden. Und auch ansonsten hatte Armstrong kein Problem auch mal ohne sein Team die Berge hoch zukommen. Bei Froome sieht das Ganze mMn ganz anders aus. Er lässt in der Regel erst das komplette Feld kaputt fahren bevor er eine Attacke fährt. Sein Team hat ihm jetzt zwei Mal die Tour gerettet weil Froome in der letzten Woche langsam aber sicher am Einbrechen war. Dies war 2013 so und auch dieses Jahr wieder. Grundsätzlich kommt es natürlich auf den Kurs drauf an. Sollte der gut sein ist für mich Quintana der klare Top-Favorit.

Contador konnte Doping bis heute nie wirklich bewiesen werden. Er wurde damals "auf Verdacht" gesperrt um ein Zeichen zu setzen. Selbst der Richter glaubte nicht daran dass Contador mit Clenbuterol gedopt war. Und seine Leistungen sind jetzt auch nicht übermäßig unnatürlich die letzten Jahre.